

3. PREIS: Regentropfen

Amelie Nußbaumer, HTBLuVA Salzburg

Zuerst kamen nur Wenige, aber schon in kürzester Zeit sammelten sich Millionen von ihnen. Sie formieren und vereinen sich ohne äußeres Zutun und entfalten ihre zerstörerische Kraft, die ohne die richtigen Vorkehrungen zur Katastrophe führen würde. Die Versiegelung der Flächen tut ihr Übriges und verstärkt die zerstörerische Wirkung aller Ankömmlinge. Mit hoher Geschwindigkeit dringen sie alle in den Boden ein, stoßen von einem Stein auf den anderen und gehen angetrieben von der Schwerkraft immer tiefer in das Erdreich hinein. In welche Richtung und wie schnell sie sich bewegen, ist ganz stark von der Sickerfähigkeit und der Bodenbeschaffenheit des Bodens abhängig. Manche von ihnen treffen auf die gedämmte Außenmauer und rutschen an ihr entlang zu Boden, wo sie sich wieder mit allen anderen treffen und vereinen. Ein kleines Stück geht es dann noch gemeinsam weiter, wo sie dann in einem Rohr gemeinsam die Weiterreise antreten. Ohne spürbaren Widerstand geht es weiter unter das Gebäude hindurch. Stockfinster ist es jetzt schon eine Weile, aber in naher Ferne ist ein rundes Loch zu sehen, wo das Licht durchschimmert. Es scheint die Rettung gekommen zu sein. Am Ende des Rohres landen alle nach langem Weg in einem Sickerschacht, wo auch viele andere, die einen anderen Weg einschlugen, wieder zu ihnen hinzugekommen sind. Alle von ihnen haben den Weg gut überstanden und auch ohne das Gebäude zu schaden. Doch auch wenn einer von ihnen in die Versuchung geraten wäre, dem Gebäude zu schaden, würde es nicht gleich zur Gefahr werden. Denn glücklicherweise hat das Unternehmen gut gearbeitet, weil auch alle späteren Investitionen in Sanierungen oder der nachträgliche Bau einer Stützwand fast unfinanzierbar sind, und meine Nachbarn in den Ruin bringen würde. Vom Sickerschacht aus wählt jeder einzelne von ihnen einen anderen Weg, denn jetzt werden alle ans Ziel kommen und dem sinkenden Grundwasserspiegel zur Hilfe eilen.

Doch damit war die lange Reise noch nicht zu Ende. Als ich nun ein Unternehmen wählte, welches die Bodenerkundung durchführte, stellte sich heraus, dass sich auch welche in meinem Baugrund befinden. Dabei wurde der Boden im Zuge von Baumaßnahmen durchstoßen, in dem sich alle Wassertropfen sammelten und plötzlich an die Oberfläche quellen. Das macht mir, als Bauherr riesige Probleme, weil das ziemlich teuer werden kann. „Verdammt! Jetzt habe ich ein Problem, weil ich mit diesem hohen Grundwasserspiegel nicht gerechnet hätte.“